

Die ReferentInnen

Dr. Joachim Drumm beschäftigt sich mit zukunftsfähigen Konzepten des Lebens und Zusammenlebens. Er entwickelte mit seiner Hauptabteilung „Kirche und Gesellschaft“ den „Knotenpunkt für Gemeinde- und Regionalentwicklung im Ländlichen Raum“.

Ingrid Engelhart begleitet mit SPES Zukunftsmodelle e.V. momentan 18 Gemeinden in Baden-Württemberg, die ihren BürgerInnen ein Altwerden in vertrauter Umgebung ermöglichen wollen.

Prof. Dr. Thomas Klie ist einer der führenden Sozialexperten Deutschlands. Sein besonderes Interesse gilt einer nachhaltig ausgerichteten Pflegepolitik. Für die Diskussion über die Caring Community, die „sorgende Gemeinschaft“, gab er wesentliche Impulse.

Manfred Lucha setzt sich als Obmann im Sozialausschuss des Landtags Baden-Württemberg für eine sozial gerechte und solidarische Gesundheits- und Sozialpolitik in Baden-Württemberg ein.

Richard Mück hat sich mit BürgerInnen auf den Weg gemacht, in der Gemeinde Unlingen innovative Wohnformen mit Betreuungsmöglichkeit für ältere Menschen zu schaffen.

Wolfgang Schleicher beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit dem Thema „bürgernahe Kommunalpolitik“.

Informationen & Anmeldung

Tagungsort:

Kloster Heiligkreuztal, Am Münster 7,
88499 Altheim-Heiligkreuztal, Kreis Biberach

Anmeldung:

bis Di., 17.03.2015 an den K-Punkt Ländliche
Entwicklung im Kloster Heiligkreuztal

Tagungsbeitrag:

30,- € incl. Mittagessen, Nachmittagskaffee

Veranstalter:

K-Punkt Ländliche Entwicklung
im Kloster Heiligkreuztal
Am Münster 11
88499 Heiligkreuztal
Tel.: 07371-9347495
mobil: 0160-95134348
email: monica.kleiser@drs.de

unterstützt durch die Bischof-Moser-Stiftung

in Kooperation mit:

- ▶ Caritas-Region Biberach-Saulgau
- ▶ Evang. Bildungswerk Oberschwaben (EBO),
- ▶ Evangelische Frauen in Württemberg-Landfrauenarbeit,
- ▶ Gemeinatenzwerk Bürgerschaftliches Engagement, Baden-Württemberg
- ▶ Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. ,
- ▶ Katholische Landvolkbewegung Deutschland
- ▶ Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Ulm,
- ▶ Landfrauenvereinigung des Katholischen Deutschen Frauenbundes Rottenburg-Stuttgart,
- ▶ LEADER Aktionsgruppe Oberschwaben,
- ▶ Verband Katholisches Landvolk e.V.

Caring communities – Auf dem Weg zu sorgenden Gemeinschaften

*Montag, 23.03.2015
im Kloster Heiligkreuztal*

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

 **Bischof-Moser-Stiftung**
damit Glaube neu zündet



punkt

Ländliche Entwicklung
im Kloster Heiligkreuztal

Caring communities – Auf dem Weg zu sorgenden Gemeinschaften

Den demografischen Wandel gestalten - dies ist die Aufgabe, vor die sich gerade ländliche Kommunen in den kommenden Jahren gestellt sehen.

Die Zunahme älterer, hilfe- und pflegebedürftiger Menschen auf der einen Seite und das abnehmende familiäre Pflegepotential sowie der Mangel an Pflegefachkräften auf der anderen Seite erfordern eine völlige Neuausrichtung der kommunalen Altenhilfeplanung.

Dabei gilt es, einen kommunalen Prozess des Umdenkens und Neugestaltens anzustoßen, in dem die Bürgerinnen und Bürger, die Kirchen und sozialen Einrichtungen und Dienste und weitere gesellschaftliche Akteure eine wichtige Rolle spielen.

Hierfür möchte die Tagung motivieren und Möglichkeiten der Umsetzung aufzeigen.

Mit dem Aufbau von örtlichen sozialen Netzwerken und Unterstützungsstrukturen für ältere und hilfebedürftige Menschen und Angehörige sowie kleinteiligen und kleinräumigen Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen vor Ort macht sich die Gemeinschaft der Bürgerinnen und Bürger auf den Weg zur „sorgenden Gesellschaft“ – zur „caring community“.

Tagungsprogramm

09:00 Ankommen bei Kaffee und kleinem Snack

> FairCare
> die Pflegebrücke
> ZUHAUSE LEBEN

09:30 Begrüßung

> Monica Kleiser, Leiterin des K-Punkt
Ländliche Entwicklung
> Rolf Seeger, Vorsitzender der
Bischof-Moser-Stiftung

09:45 „Wen kümmern die Alten?
Auf dem Weg in eine
sorgende Gesellschaft“

> Prof. Dr. Thomas Klie,
Evangelische Hochschule Freiburg

11:00 Lebensqualität im Alter.
Erfahrungen und Perspektiven
christlichen Engagements im
Sozialraum

> Ordinariatsrat Dr. Joachim Drumm,
Bischöfliches Ordinariat der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

12:15 Mittagessen

ab

13:15 Marktplatz mit innovativen
Projekten und Modellen

> ZEITBANKplus
> Hilfe von Haus zu Haus
> Bürgergemeinschaft Eichstetten
> Seniorengenossenschaft Riedlingen

14:00 Selbstbestimmt leben –
auch im Alter

Das Gesetz für unterstützende
Wohnformen, Teilhabe- und Pflege
(WTPG)

> Manfred Lucha, MdL, Sozialausschuss
des Landtags Baden-Württemberg

15:00 Kaffee und Kuchen

15:30 Alt werden in vertrauter Umgebung
Innovative barrierearme Wohn-
formen mit Betreuungsmöglichkeit
für ältere Menschen zur Belebung
des Ortszentrums

> Ingrid Engelhart, Geschäftsführerin
SPES Zukunftsmodelle e.V.
> Richard Mück, Bürgermeister
Unlingen und VertreterInnen
der Projektgruppen

16:30 Fördermöglichkeiten des Landes
und der Bischof-Moser-Stiftung

> Wolfgang Schleicher,
Geschäftsführer VKL

17:00 Schlusswort

> Ordinariatsrat Dr. Joachim Drumm,
Bischöfliches Ordinariat der Diözese
Rottenburg-Stuttgart